



Sponsoren und Gewinner im künftigen Bürgerbad Emsinsel: (v. l.) Sandra Leinkenjost (Barmer), Barbara Kuschinski (Intersport Kuschinski), Joana Vogetseder, Roland Gierhake (Förderverein Bürgerbad), Urs Reitis (Stadtwerke), Maria Lindner, Timo Gerdener, Sonja Henrichmann, Markus Pletzing, Christel Schlemann und Kirsten Nicola.

Bild: Rieder

Freibad wird zum „Bürgerbad Emsinsel“

Warendorf (jor / pw). Der letzte Öffnungstag der Sommersaison 2019 am gestrigen Sonntag war auch der letzte, an dem das Freibad Warendorf nur „Freibad Warendorf“ hieß. Ab der kommenden Saison wird es als „Bürgerbad Emsinsel“ öffnen.

Das haben die Stadtwerke gestern bekanntgegeben. Die Namensgebung ist das Ergebnis eines Wettbewerbs, den der Träger der Warendorfer Bäder im Frühjahr gestartet hatte („Die Glocke“ berichtet). Seinerzeit konnten alle Bürger eigene Namensvor-

schläge einreichen, wovon 458 mal Gebrauch gemacht wurde. Dabei kamen 38 unterschiedliche Vorschläge zusammen. Aus diesen 38 wählten Sponsoren und Stadtwerke die „Top fünf“ aus, die dann in der zweiten Abstimmungsrunde ab Ende August auf folgendes Ranking kamen: Die Emsinsel (145 Stimmen), Bürgerbad Warendorf (134), Emseeperle (36), Nepomuk (18) und Amüsia (14). Die Verantwortlichen entschieden sich schließlich, die beiden Top-Favoriten, die auch im Online-Voting der „Glocke“ („Die

Emsinsel“: 41 Prozent, „Bürgerbad Warendorf“ 28,2 Prozent) weit vorn gelegen hatten, zum prägenden Namen „Bürgerbad Emsinsel“ zu vereinen. Übrigens spiegelt das Online-Voting unserer Zeitung auch die Rangfolge der drei anderen Vorschläge.

Am Sonntagmorgen kam der feierliche Moment der Namensverkündung, zu dem neben Sponsoren auch die Gewinner der Verlosung eingeladen waren. Über den Hauptpreis aus der ersten Verlosungsrunde, ein „Fahrrad Warendorf“ durfte sich Timo

Gerdener freuen. Die Jahreskarte für die Warendorfer Bäder ging an die Gewinnerin der Endrunde, Christel Schlemann. Insgesamt waren von den sieben Sponsoren und den Stadtwerken Warendorf 14 Preise ausgelobt worden.

Im Freibad war am Sonntag der letzte Öffnungstag. Bei spätsommerlichen Wetter und freiem Eintritt nutzten viele Gäste am Tag nach „Warendorf live“ noch einmal die Gelegenheit, „open air“ zu baden. Am morgigen Dienstag, 17. September, öffnet das Hallenbad für die Wintersaison.